

# Statistische Berichte

Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg



C III 2 – m 05 / 01

## Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg

Mai 2001



Land- und  
Forstwirtschaft, Fischerei

**Erarbeitet:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Landwirtschaft

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Juli 2001

Preis: 3,50 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen .....	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte .....	7

### **Zeichenerklärung** (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonne

% Prozent

### **Hinweis**

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 25.06.1998 (BGBl. I S. 1635) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU<sup>1)</sup>.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachttieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachttieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 31.05.2001 wurden im Land Brandenburg unter anderem

25 031	Rinder (ohne Kälber)
1 716	Kälber
467 173	Schweine
23 886	Schafe

geschlachtet. Das waren 5,6 % weniger Rinder (ohne Kälber) und 12,6 % weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere (aus Dänemark) ging dabei um 41,8 % zurück.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 1 731 Rinder (ohne Kälber), 122 Kälber, 9 805 Schweine, 593 Schafe und 33 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Mai dieses Jahres wurden erneut deutlich weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)  
- Schweine -**

Monat	2001	2000	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	99 548	101 643	- 2,1
Februar	85 834	98 466	- 12,8
März	86 475	105 681	- 18,2
April	87 436	94 523	- 7,5
Mai	86 969	105 419	- 17,5

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat erstmals in diesem Jahr ein Anstieg festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)  
- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	2001	2000	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	4 262	4 899	- 13,0
Februar	4 391	4 925	- 10,8
März	4 480	5 309	- 15,6
April	4 341	4 784	- 9,3
Mai	5 826	5 377	+ 8,4

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren bei den Bullen, Kühen, Färsen und Schweinen höher im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 2,8 % und bei Schweinen um 12,7 % ab. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 41 000 t den größten Anteil.

## Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Mai 2001	Zeitraum 01.01. bis 31.05.2001	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

### Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 979	25 031	-	5,6
darunter Bullen	2 777	12 207	+	11,5
Kühe	1 911	8 007	-	25,0
Färsen	1 009	3 832	-	12,6
Kälber	319	1 716	-	30,4
Schweine	90 201	467 173	-	12,6
Schafe	5 448	23 886	-	10,4

### darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	2 546	11 106	-	41,8
----------	-------	--------	---	------

### Tiere inländischer Herkunft

#### Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 826	23 300	-	7,9
darunter Bullen	2 700	11 388	+	9,5
Kühe	1 903	7 910	-	25,2
Färsen	942	3 059	-	20,4
Kälber	303	1 594	-	33,5
Schweine	86 969	446 262	-	11,8
Schafe	5 372	23 293	-	11,4

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	153	1 731	+	42,0
darunter Bullen	77	819	+	49,2
Kühe	8	97	-	11,0
Färsen	67	773	+	43,1
Kälber	16	122	+	76,8
Schweine	686	9 805	-	0,9
Schafe	76	593	+	64,3

## Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Mai 2001	Zeitraum 01.01. bis 31.05.2001	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
				%

### Schlachtmengen in t

#### Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 862	7 514	-	2,8
darunter Bullen	969	4 075	+	14,0
Kühe	541	2 283	-	22,3
Färsen	266	868	-	18,3
Kälber	29	116	-	26,6
Schweine	8 040	41 263	-	12,7
Schafe	94	407	-	11,5

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	49	553	+	47,5
darunter Bullen	28	293	+	55,0
Kühe	2	28	-	6,7
Färsen	19	219	+	47,0
Kälber	1	8	+	100,0
Schafe	1	10	+	66,7

### Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	358,84	357,85	+	4,1
Kühe	284,55	288,65	+	3,8
Färsen	282,14	283,56	+	2,6
Schweine	89,82	90,22	+	0,2

